

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 26.03.2012

im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Rüdiger Beyme
Herr Klaus Biß
Herr Jörg Christophersen
Herr Ernst Gawlich
Herr Stefan Greinert
Herr Klaus Gräff
Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Olaf Lentföhr
Herr Jürgen Meck
Herr Thomas Müller
Herr Manfred Retzlaff
Frau Birgit Wriedt
Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Herbert Böttcher

Außerdem anwesend: 3 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 26.03.2012
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2012
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.01.2012
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Jugendvertretung und der Verwaltung
7. Erweiterung des Betreuungsangebotes der Betreuten Grundschule Bönebüttel-Husberg
8. Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel-Husberg
- Bestätigung der Wahl durch die Gemeindevertretung gem. § 11 Abs. 3 BrSchG S-H
Vorlage: 0055/2008/DS
9. Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Gemeindeführers
10. Zusammenschluss der Ortsfeuerwehren Bönebüttel und Husberg zu einer Gemeindefeuerwehr Bönebüttel-Husberg
- Zustimmung der Gemeindevertretung
Vorlage: 0054/2008/DS
11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2011
Vorlage: 0053/2008/DS
12. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Bönebüttel
Vorlage: 0056/2008/DS
13. Änderung der Verwaltungsgebühren-Satzung der Gemeinde Bönebüttel
- Anlage - (liegt bereits vor)
14. Anfragen der Gemeindevertreter
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Runow eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Entschuldigt fehlt Herr Böttcher.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 26.03.2012
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung wird somit gebilligt.

3 .	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2012
-----	--

Einwendungen werden nicht erhoben; die Niederschrift in der vorliegenden Fassung wird somit gebilligt.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.01.2012
-----	---

Bürgermeister Runow gibt die Beschlüsse zu nachfolgenden Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.01.2012 bekannt:

TOP 3

Auftragsbeteiligung für Gespräche mit den Grundstückseignern des Eignungsgebietes für Windenergie, Fläche 142.

Die Gemeindevertretung Bönebüttel erteilt dem Ingenieurbüro für Bauleitplanung in Bornhöved den Auftrag, als Berater für die Gemeinde unterstützend tätig zu werden, wenn die Fläche 142 als Windeignungsfläche im Regionalplan veröffentlicht wird.

TOP 4

Im Wege der nachbarschaftlichen Beteiligung zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 der Stadt Neumünster gibt die Gemeindevertretung eine positive Stellungnahme ab.

TOP 5

Die Gemeindevertretung spricht sich für eine finanzielle Unterstützung der Feuerwehrkameraden bei Führerscheinklassen der Klasse C von allgemein 50% aus, da das Löschfahrzeug in Bönebüttel nur mit dieser Führerscheinklasse gefahren werden darf. Rückzahlungsmodalitäten beim Ausscheiden aus der Feuerwehr vor Ablauf von 5 Jahren sollen in einem Vertrag geregelt werden. Auch wird die besondere Führerscheinklassenunterstützung bei Gerätewarten beschlossen.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Herr Zimmermann fragt nach dem Sachstand der von den SWN angekündigten „Party zur Erreichung der Beteiligungsquote Breitbandversorgung“.

Die Verwaltung wird gebeten, dies mit den SWN zu klären.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Jugendvertretung und der Verwaltung
-----	---

1. Mitteilungen des Bürgermeisters:

- a. Die nächste Blutspendeaktion findet am 02.04.2012 in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Grundschule in Husberg statt.
- b. Die Müllsammelaktion in der Gemeinde wurde am 24.03 2012 durchgeführt. Bürgermeister Runow dankt allen Landwirten für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge und den Helferinnen und Helfern herzlich für die Mithilfe. Besonders erfreulich war, dass auch wieder viele Kinder an der Sammelaktion beteiligt waren.
- c. Die Feuerwehren im Kreis Plön erhalten in den nächsten Tagen die schon vor 2 Jahren angekündigten digitalen Meldeempfänger.
- d. Letzter Sachstand zur Bahnlinie Neumünster – Ascheberg: es gilt immer noch der Bescheid vom 14.10.2010, in dem das Eisenbahnbundesamt den Antrag der Deutschen Bahn auf Freistellung der Eisenbahnstrecke abgelehnt hat.
- e. Die mobile Schadstoffsammlung wird am 17.04.2012 und 14.09.2012 jeweils in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr durchgeführt.
- f. Die vom Landtag aktuell beschlossenen Änderungen des Kommunalverfassungsrechts beinhaltet auch eine Änderung des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes, u.a. im Hinblick auf die Anzahl der Gemeindevertreter/innen in Gemeinden von mehr als 1.250 bis zu 2.500 Einwohner/innen. Hier sind zukünftig nur noch 13 statt bisher 17 Gemeindevertreter/innen vorgesehen.

2. Mitteilungen aus dem Bau- und Wegeausschuss:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Klein, teilt mit:

- a. Die Straßenreparaturen im Sickkampsredder sind bis auf 60m im Bereich der Biogas-Anlage abgeschlossen. Für diesen Bereich soll mit dem Anlagenbetreiber über eine Beteiligung gesprochen werden.
- b. Auf der B 430 ist ein Schacht abgesackt.
- c. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung der SWN für den vorgesehenen Austausch der vorhandenen Lampen (gegen LED- oder Kompaktleuchtstoff-Lampen) wird bis zur Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 03.04.2012 nicht vorliegen.
- d. Der Ausschuss wird sich auf seiner Sitzung am 03.04.2012 auch mit dem Treppenaufgang der Wohnung im Feuerwehrgerätehaus beschäftigen.
- e. Für die vorgesehenen Schallschutzmaßnahmen im Kindergarten soll der Gutachter des Kreises Plön um Vorschläge gebeten werden.

- f. Am Spielplatz im Wittenfördener Weg ist der Knick geschnitten worden. Außerdem hat die Feuerwehr einen Baum am Kindergarten gefällt, an der Grundschule wurden Bäume auf-geputzt und auch die angesprochenen Anlieger haben ihre Hecken geschnitten bzw. die Straßenlampen freigeschnitten.
- g. Die Verwaltung wird gebeten, die defekten Lampen im Bogenweg (Wendehammer), in der Dorfstraße (nach der Einfahrt von der Plöner Chaussee) sowie im Marderweg / Ecke Bönebüttler Damm (bei der Bushaltestelle) durch die SWN instand setzen zu lassen.
(Hinweis des Protokollführers: die SWN wurden am 27.03.2012 per E-Mail informiert.)

3. Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gawlich, teilt mit, dass sich die wesentlichen im Ausschuss behandelten Angelegenheiten auf der heutigen Sitzung wiederfinden würden. Er berichtet, dass zu Beginn der Sitzung des Ausschusses am 14.02.2012 zunächst einige Jugendliche mit der Spendenbox für die Skatebahn herumgegangen seien und diese dann in der Öffentlichkeit geöffnet haben, um den Start-Betrag am nächsten Tag bei der Bank einzuzahlen.

4. Mitteilungen aus dem Finanzausschuss:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Beyme, teilt mit, dass sich die wesentlichen im Ausschuss am 12.03.2012 behandelten Angelegenheiten ebenfalls auf der heutigen Sitzung wiederfinden würden.

5. Mitteilungen der Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

7 .	Erweiterung des Betreuungsangebotes der Betreuten Grundschule Bönebüttel-Husberg
-----	--

Bürgermeister Runow fasst kurz den Sachverhalt sowie die bisherigen Beratungen in den Ausschüssen zusammen.

Da kein Aussprachebedarf besteht, lässt Bürgermeister Runow darüber abstimmen, ob die Gemeinde die im 2. Halbjahr 2012 benötigten überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. ca. 10.000,- Euro für eine Erweiterung des Betreuungsangebotes bereit stellen soll.

Beschlussfassung: 15 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Von der Beschlussfassung aufgrund § 22 GO i.V.m. § 32 Abs. 3 GO ausgeschlossen: kein Mitglied der Gemeindevertretung.

8 .	Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel-Husberg - Bestätigung der Wahl durch die Gemeindevertretung gem. § 11 Abs. 3 BrSchG S-H Vorlage: 0055/2008/DS
-----	---

Bürgermeister Runow erläutert kurz, dass die Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers durch die Gemeindevertretung zu bestätigen ist.

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung über die Bestätigung.

Beschlussfassung: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

9 .	Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Gemeindeführers
-----	---

Bürgermeister Runow bittet Herrn René Wagner, nach vorne zu kommen.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und Herr Runow nimmt die Ernennung und Vereidigung von Herrn Wagner zum stellvertretenden Gemeindeführer vor.

10 .	Zusammenschluss der Ortsfeuerwehren Bönebüttel und Husberg zu einer Gemeindefeuerwehr Bönebüttel-Husberg - Zustimmung der Gemeindevertretung Vorlage: 0054/2008/DS
------	---

Bürgermeister Runow erläutert kurz den bisherigen Verlauf und den aktuellen Stand zum Sachverhalt. Die beiden Ortswehren müssen am 30.03.2012 in einer erneuten Versammlung ihren Zusammenlegungsbeschluss bestätigen.

Die Gemeindevertretung kann aber bereits zum heutigen Tage über ihre Zustimmung zum Zusammenschluss beschließen.

Ohne Aussprachebedarf kann Herr Runow über die Zustimmung der Gemeindevertretung zum Zusammenschluss der beiden bisherigen Ortswehren zu einer gemeinsamen Gemeindefeuerwehr beschließen lassen.

Beschlussfassung: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

11 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2011 Vorlage: 0053/2008/DS
------	---

Nach einer kurzen Erläuterung durch Bürgermeister Runow nimmt die Gemeindevertretung die überplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes im 2. Halbjahr 2011 in einer Gesamthöhe von 350,- Euro zur Kenntnis.

12 .	Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Bönebüttel Vorlage: 0056/2008/DS
------	---

Nachdem diese Angelegenheit im Finanzausschuss ausführlich beraten wurde, ergibt sich kein weiterer Aussprachebedarf.

Bürgermeister Runow weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die in § 7 Abs. 5 geregelte Aufwandsentschädigung für die Gruppenführungen und ihre Stellvertretungen eine freiwillige Leistung der Gemeinde sei und fragt, ob Bedenken bestehen, über die Änderungen des § 3 und des § 7 in einem zusammengefassten Beschluss zu beschließen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass Herr Runow über die Vorlage insgesamt abstimmen lassen kann.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Von der Beschlussfassung aufgrund § 22 GO i.V.m. § 32 Abs. 3 GO ausgeschlossen: kein Mitglied der Gemeindevertretung.

13 .	Änderung der Verwaltungsgebühren-Satzung der Gemeinde Bönebüttel - Anlage - (liegt bereits vor)
------	--

Bürgermeister Runow erläutert kurz die ebenfalls im Finanzausschuss vorberatene Vorlage. Wortmeldungen erfolgen nicht, so dass Herr Runow über die Änderung beschließen lässt.

Beschlussfassung: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

Von der Beschlussfassung aufgrund § 22 GO i.V.m. § 32 Abs. 3 GO ausgeschlossen: kein Mitglied der Gemeindevertretung.

14 .	Anfragen der Gemeindevertreter
------	--------------------------------

Herr Müller berichtet von einer Reportage im NDR-Fernsehen über eine große Übung der Berufsfeuerwehr Schwerin mit Freiwilligen Feuerwehren, bei der Schwierigkeiten im Einsatz an Biogas-Anlagen deutlich wurden. Berichtet wurde auch, dass es bundeseinheitliche Vorschriften geben soll, die auch Ausstattungen der örtlichen Feuerwehren regeln.

Herr Christophersen fragt nach, wann die letzten Folgeschäden der Breitbandverlegung behoben werden.

Hinweis des Protokollführers: nach Kenntnis der Verwaltung sind die Arbeiten erledigt. Seitens der Verwaltung wird aber bei einem Ortstermin mit dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses geprüft, ob die Schäden sich tatsächlich in den Verlegungstrassen für die Breitbandversorgung befinden oder es sich um andere Schäden handelt.

15 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Aufgrund von Nachfragen eines Bürgers wird ihm mitgeteilt.

1. das Aufputzen des Knicks im Hornsredder ist Aufgabe der Anlieger und schließt das Aufputzen der Bäume ein, da diese von den Anliegerknicks hineinwachsen,
2. die Verwaltung wird um Klärung gebeten, ob es sich bei dem Knick zwischen Banckscher Koppel und Geelsand tatsächlich um einen Knick handelt, der dann entsprechend zurückzuschneiden wäre, da der Bürger fürchtet, dass dieser zu hoch wird,
3. die Verwaltung wird um Klärung gebeten, ob das Auffüllen eines neuen Grundstücks (unmittelbarer Nachbar des anfragenden Bürgers) mit dem Bodenaushub des Hausbaus rechtens ist, da dadurch das Niveau um ca. 50 bis 60cm angehoben wurde und deshalb der Knickfuß an der Grundstücksgrenze kaum noch existent ist.

16 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Müller teilt mit, dass die Deckel der Streusand-Kisten im Marderweg und am Spielplatz kaputt sind. Fa. Banck wird von Bürgermeister Runow den Auftrag zu Fertigung und Montage neuer Deckel erhalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Runow die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20:20 Uhr

gez. Udo Runow

(Bürgermeister)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)